

■ [Zur Hauptseite](#)

■ [Bestellmöglichkeiten](#)

■ [Abkürzungsverzeichnis](#)

■ [Bibliographische Angaben für das Zitieren](#)

■ [Suche in den Texten des BBKL](#)

■ [Infobriefe des aktuellen Jahres](#)

■ **NEU: Unser E-News Service**

Wir informieren Sie vierzehntägig über Neuigkeiten und Änderungen per E-Mail.

■ **Helfen Sie uns, das BBKL aktuell zu halten!**

Band XXII (2003) Spalten 1146-1149 Autor: Michael Baldzuhn

REMIGIUS von Auxerre (R. Autissiodorensis), Mönch, Lehrer, Verfasser zahlreicher theologischer und grammatischer Kommentare, * um 841, † um 908. - Die zeittypisch spärliche Quellenlage läßt den Lebenslauf des R. nur in groben Umrissen hervortreten. Soziale Herkunft, Geburtsort und der Zeitpunkt des Eintritts in das Kloster Saint-Germain im burgundischen Auxerre sind unbekannt. Dort war R. Schüler des Heiric von Auxerre, dem er nach dessen Tod im Amt des Lehrers folgte (875-77? 883?). In diesem muß er sich bald ein gewisses Ansehen erworben haben: Der Erzbischof von Reims, Fulco, berief ihn und aus Flandern Hucbald von St. Amand zwischen 882-900, wahrscheinlich im Jahre 883, nach Reims, um die örtlichen Studien zu reformieren. 900 oder kurz danach, jedenfalls nach dem Tode Fulcos, zog R. nach Paris und wirkte dort, vielleicht in Saint-Germain-des-Prés, wiederum als Lehrer. Ein letztes Lebenszeugnis stammt aus dem Jahre 908. Nach Ausweis des Obituariums am Domkapitel von Auxerre verstarb der "monachus et egregius doctor" R. an einem 2. Mai. - Der Erfolg des Lehrers R. wird durch die Karrieren einer Reihe prominenter Schüler bezeugt, zu denen Seulfre, seit 922 Erzbischof von Reims, Hildebold von St. Mihiel und Gerlannus, Erzbischof von Sens 938-954, sowie um 901/902 Odo von Cluny zählen, der es bis zum Abt des mächtigsten europäischen Klosters im 10. Jahrhundert bringt. Schon zu Lebzeiten genießt R. überregionale Bekanntheit, die das Mittelalter hindurch anhält und sich auf eine stattliche Reihe von Werken stützen kann, die alle im Zusammenhang mit der Lehrtätigkeit ihres Verfassers entstehen. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Kommentierung für den Unterricht benötigter Schriften, die theologische Werke im engeren Sinne [1.] wie Arbeiten zur Lateingrammatik [2.] und "literarische 'auctores'" [3.] umfassen; dazu sind einige Briefe erhalten [4.]. Die unterrichtliche, d.h. sehr traditionsgebundene Zielsetzung der literarischen Produktion läßt der individuellen Profilierung des Autors R. wenig Raum: Dies wie die weithin unzureichende Erschließung mittelalterlicher Unterrichtsliteratur stellt gegenwärtig jeden Versuch, das Werk insgesamt zu würdigen, vor große Schwierigkeiten. So ist manche Zuschreibung fraglich, wird R.s Verfasserschaft für eine Reihe weiterer Kommentare erwogen (Ps.-Augustinus 'Categoriae decem', Avian: 'Fabulae', 'Duodecem prophetas minores', Terenz: 'Comoediae'), wurde bisher vieles zu Unrecht zugewiesen (Kommentare zur Apokalypse, zum Hohen Lied, zu Jesaias, den Paulusbriefen und zum 'Mythographus Vaticanus II', 'Excerpta ex Valerio Maximo', die Schriften 'De dedicatione ecclesiae' und 'Interpretationes nominum hebraeorum') oder produktiv weiterverarbeitet. Auch liegen nur wenige kritische Editionen vor. Wieweit daher die (noch nicht detailliert untersuchte) Erfolgsgeschichte des Cato-Kommentars des R., der in nahezu alle Übersetzungen der 'Disticha Catonis' ins Altfranzösische hinein- und noch bis in gedruckte Ausgaben nachwirkt, als typisch gelten darf, ist einstweilen fraglich. Mit ihr ist immerhin eine potentielle Reichweite der R.-Rezeption angezeigt. Als deren autorseitige und werkübergreifende Voraussetzung zeichnet sich eine textnah operierende, vordringlich auf elementare Texterschließung gerichtete Kommentierungspraxis ab, die darauf verzichtet, dem Verständnis des Zieltextes weitergehend vorzugreifen und es durch individuelle Auslegungen festzulegen. R. verfährt darin wenig originell, doch sollte seine Leistung im Horizont der Lehr- und Lernbedingungen einer Zeit gesehen und bemessen werden, der es zuerst auf die systematische Sicherung ihrer Wissensgrundlagen ankommen mußte.

Werke (Ausgaben und handschriftliche Überlieferung verzeichnet Jeudy 1991, s.u. Bibliografie; nachstehend nur Ergänzungen ab 1991): [1.] 'Commentarius in Boethii Opuscula sacra' [in einer Kurz- und einer Langfassung]; 'Expositio super Genesim': Remigii Autissiodorensis Expositio super Genesim, cura et studio Burton van Name Edwards. Turnhout 1999 (Corpus Christianorum Continuatio mediaevalis

136); 'Expositio super Matthaeum' [als vollständige wie umgearbeitete Fassung, in Homelien und in verschiedenen Exzerpten; die Zuschreibung ist fraglich, eine Ausgabe durch Petrus W. Tax in Vorbereitung]; 'Expositio missae' [Ausg. durch Jean-Paul Bouhout in Vorb.]; 'Expositio in Psalmos' [in zwei Fassungen; Ausg. durch Petrus W. Tax in Vorb.]. [2.] 'Commentarii in Bedae De arte metrica et De schematibus et tropis'; 'Commentarius in Donati Artem maiorem' [als vollständiger Kommentar und als Teilkommentar zum zweiten Buch; Ausg. des Teilkommentars durch Colette Jeudy in Vorb.]; 'Commentarius in Donati Artem minorem' [in einer Kurz- und einer Langfassung; Ausg. der Langfassung durch Colette Jeudy in Vorb.]; 'Commentarius in Eutychis Artem de verbo' [Ausg. durch Colette Jeudy in Vorb.]; 'Commentarius in Phocae Artem de nomine et verbo' [Ausg. durch Colette Jeudy in Vorb.]; 'Commentarius in Prisciani Institutionem de nomine, pronomine et verbo' [in zwei Fassungen; Ausg. durch Colette Jeudy in Vorb.]: Serta mediaevalia. Textus varii saeculorum X-XIII in unum collectum. Cura et studio Robert Burchart Constantijn Huygens. Turnhout 2000 (Corpus Christianorum Continuatio Mediaevalis 171), 9-23; 'Commentarius in Prisciani Partitiones duodecim versuum Aeneidos principalium' [als 'Expositio in prima pagina' in einer Kurz- und einer Langfassung sowie als 'Glossae in Partitiones']. [3.] 'Commentarius in Aratorem' [bisher nur mittelbar bezeugt]; 'Commentarius in Boethii Consolationem Philosophiae' [Ausg. durch J. S. Wittig in Vorb.]; 'Commentarius in Catonis Disticha' [Ausg. durch L. Reynhout in Vorb.]; 'Commentarius in Iuvenalem'; 'Commentarius in Martianum Capellam'; 'Commentarius in Persium'; 'Commentarius in Prudentium'; 'Commentarius in Sedulii Carmen Paschale'; 'Commentarius in Vergilium' [Zuschreibung fraglich]. [4.] Briefe ('Epistula ad episcopum quemdam'; 'Epistula de Hungariis'; 'Epistula ad Dadonem Viridunensem episcopum' [Zuschreibung fraglich]): Serta mediaevalia, 25-55.

Bibliographie: Colette Jeudy: Remigii autissiodorensis opera (Clavis). In: L'école carolingienne d'Auxerre de Murethach à Remi 830-908. Entretiens d'Auxerre 1989, publiés par Dominique Iogna-Prat, Colette Jeudy, Guy Lobrichon. Paris 1991, 457-500.

Lit. (Arbeiten zu einzelnen Werken verzeichnet Jeudy 1991, wo S. 461 auch Lexikon-/Handbuchartikel und übergreifende Beiträge aufgeführt sind; nachstehend in Auswahl Ergänzungen ab 1991): Jean-Paul Bouhot: Pour une édition critique de l'Expositio missae de Remi d'Auxerre. In: L'école carolingienne d'Auxerre, 425-434; - L'école carolingienne d'Auxerre de Murethach à Remi 830-908. Entretiens d'Auxerre 1989, publiés par Dominique Iogna-Prat, Colette Jeudy, Guy Lobrichon. Paris 1991; - Burton Edwards: In search of the authentic commentary on Genesis by Remigius of Auxerre. In: L'école carolingienne d'Auxerre, 399-412; - Colette Jeudy: L'oeuvre de Remi d'Auxerre. État de la question. In: L'école carolingienne d'Auxerre, 373-397; - Marcel Pérès: Remi et la musique. In: L'école carolingienne d'Auxerre, 435-442; - Petrus W. Tax: Remigius of Auxerre's psalm commentary and the matthew commentary attributed to him. In: L'école carolingienne d'Auxerre, 413-424; - Colette Jeudy: A glossed manuscript of Priscian's 'Institutio' - Vatican, MS Reg. Lat. 1578. In: Lesley Smith (Hg.): Intellectual life in the middle ages. London 1992, 61-70; - Birger Munk Olsen: Les poètes classiques dans les écoles au IXe siècle. In: Louis Holtz (Hg.): De Tertullien aux mozarabes. Paris 1992, Bd. 2, 197-210; - Raffaele Savigni: Egesesi medievale ed antropologia biblica: l'interpretazione di 'Genesi' 1-3 nei commentari carolingi ed i suoi fondamenti patristici. In: Annali di storia dell'esegesi 10 (1993), 571-614; - Colette Jeudy: Glossaires juvénaliens du haut moyen âge. In: Jaqueline Hamesse (Hg.): Les manuscrits des lexiques et glossaires de l'antiquité tardive à la fin du moyen âge. Louvain-la-Neuve 1996 (Textes et études du moyen âge 4), 253-282; - Jesús Alturo i Perucho: Un Seduli amb glosses de Remi d'Auxerre copiat a començos del segle X (a Barcelona?). In: Analecta Sacra Tarraconensia 69 (1996), 5-28; - Colette Jeudy: Un glossaire carolingien inédit de mots rares extraits des 'Satires' de Juvenal. In: Claudio Leonardi (Hg.): Gli umanesimi medievali. Florenz 1998 (Millennio medievale 4, Atti di convegni 1), 273-284; - Maria Rosaria Pugliarello: Rassegna di studi sui grammatici latini (1985-1997). In: Bollettino di Studi Latini 28 (1998), 506-547; - Colette Jeudy: Remi d'Auxerre (Remigius Autissiodorensis). In: Bernard Colombat: Corpus représentatif des grammaires et des traditions linguistiques. Paris 1998-2000 (Histoire, épistémologie, langage. Hors série 2), Bd. 1, 58f.

Michael Baldzuhn

Literaturergänzung:

DonnaLee Dox, The idea of the theater in Latin christian thought. Augustine to the fourteenth century. Ann Arbor 2004, S. 66-71.

Letzte Änderung: 01.02.2006